

Rauzig, d. 16. 6. 1932.

Geschätzter Herr Professor!

Sie gütlich eingeleitete und unterstützte Transkrib.,
die sich ihre Schriftenschrift überwindet und ihren
inneren Drängen folgt, an Sie, sehr verehrter Herr
Professor, eine paar Zeilen zu richten. Sie wissen, daß es
jedem Menschen seine Sache ist, sich immer beständig
Verbindungen über Zeit und Raum hinweg mit einem
Gleichgesinnten zu stellen und zu befestigen. Und auch
diesem Wissen steht mir recht zu, Ihre kostbare
Zeit für einige wenige Minuten in Anspruch zu nehmen.

Ich habe dem „Volksblatt“ Ihren Briefwechsel mit
Herrn Professor E. Hirsch, d. h. ich habe den Brief vom
Herrn Professor Hirsch, daß Ihre Antwort darauf und die
abermalsige Antwort von dem Herausgeber des Volksblattes
von Herrn Professor Hirsch.

Warum war es, Sie mich verblühte, diese Antwort nach
besonderer Lektüre. Missverständnisse und Unverständnisse
sind auf auf Ihren Seiten! Herr Professor Hirsch
hat mir immerzeit genug zu seiner Schrift geschrieben viel

gegeben hat er jetzt für mich auf einer mit Schlichtem
keinem Anstrengungsfähigen fage. Und wenn Sie
Politik = Gebrauchsgegenstand! Reicht es für den jetzigen Zeit
den jenen finkst? Macht Sie den jenen, auf die
Kassen, Anstrengungsfähig gegen die Gefahr der Verarmung:
wider = vom - Gold = abstrichend? Ich bin in der, für die
die Kunstfertigkeit im Geschäft der Hauptartikel von Herrn
D. G. Dehn zu, Kasse mit Volkswirtschaft. Mir ist
jeden aber sagt, ich bin mit der jetzigen Zeit,
aber Sie selbst Mitbewerber, das wird allem mit entgegen-
kamen, jetzt mich die angreifen.

Und Sie wissen von dieser Sache wohl die Frage,
sich zuwenden, Ihre Professor, ob es denn nicht möglich
sei, dass eine kleine Gemeinschaft sich zusammenfände,
wird mit der Leiterin der Sie über die, für die
„Mittel zum Glück in der Natur“, wie Sie sich so gerne ent-
wickeln — diese Frage ist mir vorgegangen seit
Sie mir bezeugten. Ich kann nicht mehr als einige
Beispiele von Ihnen, die mir gelassen werden, mit
Ihren offener Brief im Volkstum. Meine Mittel
ausgeben ist mir, mit vielen Briefen angestrichen. Auch
Sie sind Wenigen aber glücklicherweise, die auf einer Höhe

zu sehen, die mich von einem mit Hoffnung für mich
Mittelschmerz und mich gemacht hat. Ich habe
Mögen Sie auch die Ihre Ihre Kriegerin von recht
große Menge Ihrer niedrigen Kriegerin für mich
mit Mittelschmerz auf mich Kriegerin von recht
ich Ihnen, von Krieger bei Krieger, mit Kriegerin Krieger
mit Krieger Krieger Krieger Krieger, so Krieger von
einmal auf mich Kriegerin Kriegerin.

Gott segne die Krieger mit der Kriegerin mit
Mittelschmerz an die Krieger, die sich Ihre Kriegerin
von recht Krieger.

Ich grüße die Krieger die Krieger Krieger
Krieger Krieger

Ihre die Kriegerin Kriegerin
Gertrud Krieger.

Warsaw (Polen)

Katy Jara III. No. 2.